

L00892 Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 24. 2. 1899

24. 2. 99.

Verehrtester Herr Brandes,

5 heute fende ich Ihnen das MANUSCRIPT »Der grüne Kakadu«. Es ist der dritte von 3 Einaktern, die bald auch als Buch erscheinen werden. Aber diese »Gro-  
teske« möchte ich gern in Ihren Händen wissen, bevor sie aufgeführt wird. Die Hoftheatercenfur hat sie freigegeben, nur wenige Stellen (Sie werden sich beim  
10 Durchlesen leicht denken können, welche) sind geftrichen. Am ersten März wird der Kakadu mit den zwei anderen Einaktern zusammen aufgeführt. –  
Ich hoffe, dieser Brief trifft Sie schon in voller Gefundheit an, Ihre Karte vom  
22. Januar hat ja bereits einen hoffnungsvolleren Ton. Möge ich und wir alle, die Sie lieben, bald das allerbeste von Ihnen hören!

Ich grüße Sie von Herzen als Ihr aufrichtig ergebener Arthur Schnitzler

☞ Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 750 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert »14 Schnitz« und das Datum mit einem Fragezeichen versehen

☞ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Bern: Francke 1956, S. 73.

4 *Buch*] Die Auslieferung erfolgte Ende April 1899: *Der grüne Kakadu. Paracelsus – Die Gefährtin*. Drei Einakter von Arthur Schnitzler. Berlin: S. Fischer 1899.

## Register

*Die Gefährtin. Schauspiel in einem Akt, 1*

*Der grüne Kakadu – Paracelsus – Die Gefährtin. Drei Einakter, 1<sup>K</sup>, 1*

*Der grüne Kakadu. Grotteske in einem Akt, 1, 1*

*Paracelsus. Versspiel in einem Akt, 1*

S. Fischer Verlag, 1<sup>K</sup>